

Johannes Brahms: Der Fiedler, Nr. 18 (aus: Zwölf deutsche Volkslieder, op.post., Nr.15-26)

18 Der Fiedler

Lebhaft, doch nicht zu rasch

Johannes Brahms (1833-1897)

Sopran

1. *f* Es woh-net ein Fied-ler zu Frank-furt am Main, der keh-ret von lu - sti-ger Ze-che__ heim; er__

Alt

1. *f* Es woh-net ein Fied-ler zu Frank-furt am Main, der keh-ret von lu - sti-ger Ze-che__ heim; er

Tenor

8 1. *f* Es woh-net ein Fied-ler zu Frank-furt am Main, der keh-ret von lu - sti-ger Ze-che__ heim; er

Baß

1. *f* Es woh-net ein Fied-ler zu Frank-furt am Main, der keh-ret von lu - sti-ger Ze-che__ heim; er

5

S

trat auf den Markt, was schaut__ er__ dort, was schaut er__ dort? Der schö-nen Frau-en schmaus__ ten gar

A

trat auf den Markt, was schaut__ er__ dort, was schaut__ er__ dort? Der schö-nen Frau-en schmaus__ ten gar

T

8 trat auf den Markt, was schaut er dort, was schaut er dort? Der schö-nen Frau-en schmaus__ ten gar

B

trat auf den Markt, was schaut er dort, was schaut er dort? Der schö-nen Frau-en schmaus__ ten gar

9

S

viel__ an dem Ort. 2. *f* Du buck-lich-ter Fied-ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zah - len des

A

viel__ an dem Ort. 2. *f* Du buck-lich-ter Fied-ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zah - len des

T

8 viel__ an dem Ort. 2. *f* Du buck-lich-ter Fied-ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zah - len des

B

viel an dem Ort. 2. *f* Du buck-lich-ter Fied-ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zah - len des

Johannes Brahms: Der Fiedler, Nr. 18 (aus: Zwölf deutsche Volkslieder, op.post., Nr.15-26)

13

S Loh - nes voll - auf; ei - nen fei - nen Tanz be - hen__ de ge - geigt, be - hen - de ge - geigt! Wal -

A Loh - nes voll - auf; ei - nen fei - nen Tanz be - hen__ de ge - geigt, be - hen__ de ge - geigt! Wal -

T Loh - nes voll - auf; ei - nen fei - nen Tanz be - hen - de ge - geigt, be - hen - de ge - geigt! Wal -

B Loh - nes voll - auf; ei - nen fei - nen Tanz be - hen - de ge - geigt, be - hen - de ge - geigt! Wal -

17

S pur__ gis__ nacht__ wir heu__ er ge - fei'rt. 3. Der Gei - ger strich ei - nen *f*

A pur__ gis__ nacht__ wir heu__ er ge - fei'rt. 3. Der Gei - ger strich ei - nen *f*

T pur__ gis__ nacht__ wir heu__ te ge - fei'rt. 3. Der Gei - ger strich ei - nen *f*

B pur__ gis__ nacht__ wir heu - te ge - fei'rt. 3. Der Gei - ger strich ei - nen *f*

21

S fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanz - ten den Ro - sen__ kranz; und die Er - ste sprach: Mein

A fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanz - ten den Ro - sen__ kranz; und die Er - ste sprach: Mein

T fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanz - ten den Ro - sen__ kranz; und die Er - ste sprach: Mein

B fröh - li - chen Tanz, die Frau - en tanz - ten den Ro - sen__ kranz; und die Er - ste sprach: Mein

Johannes Brahms: Der Fiedler, Nr. 18 (aus: Zwölf deutsche Volkslieder, op.post., Nr.15-26)

25

S lie - ber - Sohn, mein lie - ber - Sohn, du geig - test so frisch, hab nun - dei - nen Lohn!

A lie - ber - Sohn, mein lie - ber - Sohn, du geig - test so frisch, hab nun - dei - nen Lohn!

T⁸ lie - ber Sohn, mein lie - ber Sohn, du geig - test so frisch, hab nun - dei - nen Lohn!

B lie - ber Sohn, mein lie - ber Sohn, du geig - test so frisch, hab nun - dei - nen Lohn!

29

S *f* 4. Sie griff ihm be - hend un - ters Wams - so - fort und nahm ihm den Hö - cker vom

A *f* 4. Sie griff ihm be - hend un - ters Wams - so - fort und nahm ihm den Hö - cker vom

T⁸ *f* 4. Sie griff ihm be - hend un - ters Wams - so - fort und nahm ihm den Hö - cker vom

B *f* 4. Sie griff ihm be - hend un - ters Wams - so - fort und nahm ihm den Hö - cker vom

32

S Rü - cken - fort. So - geh nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein

A Rü - cken - fort. So - geh nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein

T⁸ Rü - cken - fort. So - geh nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein

B Rü - cken - fort. So - geh nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein

Johannes Brahms: Der Fiedler, Nr. 18 (aus: Zwölf deutsche Volkslieder, op.post., Nr.15-26)

35

S
schlan - ker Ge - sell, dich nimmt nun jed we - de Jung frau zur Stell!

A
schlan - ker Ge - sell, dich nimmt nun jed we - de Jung frau zur Stell!

T
8
schlan - ker Ge - sell, dich nimmt nun jed we - de Jung frau zur Stell!

B
schlan - ker Ge - sell, dich nimmt nun jed we - de Jung - frau zur Stell!